

duo brillaner

Gesamtspielzeit 12:34

CARL MARIA VON WEBER

Grand Duo Concertant
op. 48 in Es-dur

- 1 Allegro con fuoco 1:23
- 2 Andante con moto 1:23
- 3 Rondo. Allegro 1:23

CAMILLE SAINT-SAËNS

Sonate op. 167 in Es-dur

- 4 Allegretto 1:23
- 5 Allegro animato 1:23
- 6 Lento 1:23
- 7 Molto allegro 1:23

PAUL BEN-HAIM

8 Pastorale Variée 1:23

KRZYSZTOF PENDERECKI

Drei Miniaturen

- 9 Allegro 1:23
- 10 Andante cantabile 1:23
- 11 Allegro ma non troppo 1:23

FRANCIS POULENC

Sonata

- 12 Allegro tristamente 1:23
- 13 Romanza 1:23
- 14 Finale. Allegro con fuoco 1:23

duo brillaner

Shirley Brill und Jonathan Aner

Werke für Klarinette und Klavier



musikhochschule
lübeck

»In diesem gesanglichen Instrumente liegen die mannigfaltigsten Effecte, ja, bey seelenvollem Vortrage, ein wirklich hinreißender Zauber.«

Johann Georg Albrechtsberger: Gründliche Anweisung zur Composition, 1790



Die Rede ist von der Klarinette, die sich im Laufe der Zeit zu einem der beliebtesten Instrumente der europäischen Kunstmusik entwickelte. Ihr Klang galt als besonders schön, weil sie der menschlichen Stimme am nächsten kommt. Zahlreiche Werke wurden für die Klarinette komponiert: große Solokonzerte, Kammermusiken und vor allem Sonaten. Aus der Fülle der geschriebenen Kompositionen wird in der vorliegenden Einspielung des Duos Brillaner ein kleiner Teil vorgestellt. Die Klarinetistin Shirley Brill und ihr Klavierpartner Jonathan Aner spannen einen Bogen zwischen bekannten und weniger bekannten, zwischen virtuosen und lyrischen, rhythmisch-expressiven und archaisch-ruhigen Werken, der eindrucksvoll die Vielfältigkeit der Klarinettenmusik zeigt. Drei der hier aufgenommenen Sonaten sind Spätwerke, die von der gereiften Meisterschaft der Komponisten zeugen. Die Sonaten von Saint-Saëns und Poulenc sind sogar die letzten Kompositionen der beiden Franzosen überhaupt.

carl maria von weber

Zu den großen und eindruckvollsten Werken für Klarinette und Klavier gehört Carl Maria von Webers Grand Duo Concertant Es-dur op. 48, komponiert zwischen Juli 1815 und November 1816. Es ist Webers letztes Klarinettenwerk und seinem Freund, dem bedeutenden und führenden Klarinettenisten seiner Zeit, Heinrich Joseph Baermann (1784 -1847) zugeordnet – wie im übrigen alle seine Klarinettenstücke. Webers Intention war an einer gemeinsamen und vor allem wirkungsvollen Aufführung gelegen, für die er Opus 48 quasi als »Brillierstück« mit besonders virtuosen Ecksätzen konzipierte. Daneben ist für das Grand Duo Concertant der melodische Gedankenreichtum charakteristisch: Eingängige Melodien, die mal in der Klarinette mal in der Klavieroberstimme zutage treten, bilden das Material für einen musikalischen Dialog zwischen den beiden Instrumenten.

camille saint-saëns

Camille Saint-Saëns' (1835-1921) Œuvre zeichnet sich durch bemerkenswerte Vielseitigkeit aus. Besonderes Augenmerk verdient die Kammermusik, die an die Tradition der Wiener Klassik anknüpft. Die Sonate für Klarinette und Klavier op. 167 entstand zusammen mit den Sonaten op. 166 und 168 kurz vor seinem Tod. Sie zeugen in deutlicher Weise von einer Auseinandersetzung mit der Form und mit dem sinfonischen Stil, der von Zeitgenossen Saint-Saëns' als zu veraltet und gelehrt kritisiert wurde. Die Sonate besticht durch ihren sparsamen Klaviereinsatz, der zugunsten der sanglichen Klarinettenmelodie, insbesondere im virtuosens molto allegro zurückweicht.

paul ben-haim

Paul Ben-Haim entstammt einer jüdischen Familie und wurde 1897 in München als Paul Frankenburger geboren. Er studierte Musik und begann seine professionelle Laufbahn als Dirigent. Nach der Machtergreifung der Nazis 1933 emigrierte er nach Palästina, wo er den hebräischen Nachnamen annahm. Nachdem er sich bereits in Deutschland mit der modernen jüdischen Musik beschäftigt hatte, wurde er in seiner neuen Heimat zum Mitbegründer einer nationalen Kunstmusik, in der er die charakteristische Melodik, Rhythmik und Klangfarbe der jüdischen und arabischen Musik mit Elementen der westeuropäisch geprägten Musik verband. Er gilt als der führende Komponist und Pädagoge seines Landes. Sein Oeuvre umfasst mehr als 250 Werke nahezu aller Gattungen. Seine Pastorale Variée besticht durch sechs in Charakter und Kompositionstechnik abwechslungsreiche Variationen eines archaischen Themas – ursprünglich für Klarinette und Orchester konzipiert – hier in der von Ben-Haim bearbeiteten reizvollen Fassung mit Klavierbegleitung.

krzysztof penderecki

In Krzysztof Pendereckis Schaffen spielt Kammermusik eher eine untergeordnete Rolle und so entstanden 1956 die abwechslungsreichen Drei Miniaturen für Klarinette und Klavier, in einer Zeit, in der Penderecki noch am Warschauer Konservatorium studierte. Es handelt sich folglich um Studienarbeiten, in denen er sich mit den erlernten und studierten Kompositionstechniken insbesondere von Webern und Strawinsky auseinandersetzte. Dabei ist sein eigener Stil bereits deutlich herauszuhören.

francis poulenc

Es ist eine Ironie des Schicksals, dass Francis Poulenc (1899–1963) wenige Tage vor der Aufführung seiner Sonate für Klarinette und Klavier starb. Denn die Aufführung war eigentlich als Hommage an den verstorbenen Komponisten und Freund Arthur Honegger gedacht, der wie Poulenc selbst zur berühmten Komponistengemeinschaft »Groupe de Six« gehörte. Stattdessen wurde die Sonate nun zu einem »in memoriam Poulenc«. Bereits 1959 hatte der Komponist den langsamen Satz geschrieben, dem er später zwei weitere Sätze hinzufügte. In dieser Form lag die Klarinettensonate 1962 vollendet vor. Zusammen mit der Oboensonate gehört sie zu den letzten kompositorisch abgeschlossenen Arbeiten des Franzosen. Poulenc gilt als Hauptvertreter des »Neoklassizismus«, der sich bewusst von Romantik und Impressionismus abwandte und auf Vorbilder aus der älteren Musik-

geschichte zurückgriff. Das wird im virtuosen Instrumentalspiel deutlich, wie es insbesondere im letzten Satz seiner Sonate vorherrscht. Aber die Musik erschöpft sich nicht im spielerischen Charakter, sondern beschwört daneben auch ernste, elegische Töne. Neoklassizismus und Expressivität – das eine auf die Formstrenge, das andere auf die Ausdruckskraft bezogen – ergänzen sich zur eigenen Tonsprache des späten Poulenc.

Darko Bunderla

biographie

1999 gründeten Shirley Brill und Jonathan Aner das **Duo Brillaner**. Beide Musiker stammen aus Israel und sind nicht nur auf der Bühne ein Paar. Gemeinsam gaben sie zahlreiche Kammermusik-konzerte in Deutschland (Berliner Philharmonie), Dänemark (Louisiana Museum), Russland, England, der Schweiz und in Israel. Das Duo erhielt ein Stipendium der Marie-Luise Imbusch-Stiftung und gewann 2003 den ersten Preis beim Wettbewerb um den 40. Possehl-Musikpreis.

Auch als Solisten können beide bereits auf eine erfolgreiche Konzerttätigkeit zurückblicken. Sie traten mit führenden Orchestern unter renommierten Dirigenten wie u.a. Zubin Mehta auf. Die beiden jungen Musiker sind Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe: Shirley Brill ist DAAD-Preis-trägerin und gewann 2003 den Sonderpreis beim ARD Wettbewerb. Sie spielt regelmäßig mit bedeutenden Kammermusikensembles wie dem Jerusalem Quartett, dem Aviv Quartett und dem Amar Quartett. Mit seinem Trio Tel-Aviv gewann Jonathan Aner 2003 den Internationalen Kammermusik-wettbewerb in Melbourne. Das Duo Brillaner studiert an der Musikhochschule Lübeck: Shirley Brill bei Prof. Sabine Meyer und Jonathan Aner bei Prof. Konrad Elser.

The **Brillaner Duo**, a couple onstage and off, was founded by clarinetist Shirley Brill and pianist Jonathan Aner in 1999. This is their first CD. Winning the Possehl Prize, the Brillaner Duo was invited to perform in prominent concert halls in Germany (Berliner Philharmonie), Denmark, England, Russia, Switzerland and Israel. Brill was born in Israel in 1982. She has performed as soloist with major orchestras including the Israel Philharmonic under the baton of Zubin Mehta, and recently won a special prize at the ARD Competition in Munich. She has given chamber music concerts with the Jerusalem Quartet, the Amar Quartet and the Tel-Aviv Trio. Aner was born in Israel in 1978. He has won many prizes as a member of the Tel-Aviv Trio, including the Melbourne International Chamber Music Competition. He has also performed with world-renowned violists Tabea Zimmermann and Michael Tree. The Brillaner Duo is a recipient of the AICF and the Ronen Foundation grants. They currently study at the Musikhochschule Lübeck: Shirley in the class of Prof. Sabine Meyer and Jonathan with Prof. Konrad Elser.

IMPRESSUM ©+© Musikhochschule Lübeck 2005 | Große Petersgrube 21 | 23552 Lübeck, Germany
AUFNAHMELEITUNG/TONMEISTER Thomas Fricke-Masur **AUFNAHME** Großer Saal der Musikhochschule Lübeck | 9/2004
FOTOS Foto Studio Michelsen **REDAKTION** Susanne Pröpsting | Darko Bunderla **GESTALTUNG** büro für mitteilungen
BESTELLNUMMER MHL Pxxx www.mh-luebeck.de